

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

II. B. Hammel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

12	Wesselmeyer	Brinklig.	frei	
13	Bregen	"	"	
14	Hagen	"	"	
15	Trinken	"	"	
16	Lübben	"	"	

Der Hof zu Lastrup gehörte urspr. als Unterhof des Hofs Löningen dem Kloster Corvey. Zwischen 1107 und 1113 hat ihn der corveysche Graf Otto von Büxheim als Lehen inne. Um 1275 war der Hof im Besitz der Grafen von Oldenburg, ebenso war um diese Zeit auch „de Kerke to Lastrorpe“ eine Lehnkirche der Grafen von Oldenburg. 1421 belehnte Graf Dietrich der Glückselige Wille von Boekraten auf Gashorn mit 2 Höfen und der Mühle in Lastrup. Diese Familie ist auch während des 16. und 17. Jahrhunderts bis zu ihrem Aussterben im Jahre 1652 mit dem Meyerhofe belehnt worden. Auch trug sie das Kollationsrecht der Pfarren Lastrup und Lindern von Oldenburg zu Lehen (vergl. Oldenb. Jahrb. Bd. 17, S. 181 Anm. — Bau- und Kunstdenkmäler III, S. 110; Willoch, Pfarreien V, 37). — Die Einwohner des Ksp. Lastrup und Lindern gaben im 16. Jahrh. 8 Mlt. Clopp. Maß Rüttkorn, außerdem die meisten Erben und Kötter jährlich je 20 Roggengarben.

II. B. Hammel.

1	Grever	Halberbe	Kam. hofh.	S. S. 49
2	Grote	"	frei	Am Amtb. 3 Schill. Herbstsch., 1 T. Dienstgeld für den Dienst beim Richter in Lastrup, 6 Sch. Diensthaf. und 2 Fuder Holz.
3	Behnen	"	"	Am Amtb. 18 Gr. Maisch., 54 Gr. Herbstschak, 1 T. 48 Gr. Dienstgeld, 2 F. Holz, 4 F.-Dsh., 1 Magerschw., 2 Hühner, 30 Eier.
4	Albers	"	vedtisch turmfrei	Am Amtb. Bechta 4 Schill. 6 Pfenn.
5	Räter	Brinksitz.	"	Am Amtb. Bechta 5½ Schill. Herbstsch., 3 Schill. Maisch. und Drostendienst.
6	Maler	Brinklig.	frei	Am Amtb. Clopp. 1 Schill. Herbstsch.
7	Lampe	"	"	Am Amtb. Clopp. 1 Schill. Herbstsch.
8	Moorkamp	"	"	Am Amtb. Clopp. 1 Schill. Herbstsch.

1665 wird ein wüstes Halberbe Stovichs genannt, das später nicht mehr ausgeführt wird. Der Zehnte in der B. Hammel wurde von der Landesherrschaft gezogen. Im 16. Jahrh. gaben die Hammeler für den Zehnten jährl. 4 Mlt. Rtg und 5 Mlt. Haf. 1851 wurde er mit 1290 T. abgelöst.



III. B. Oldendorf.

1	Meyer	$\frac{2}{3}$ Erbe	Kam. eigenh.	S. S. 19
2	Behne	$\frac{1}{3}$ Erbe	"	S. S. 50
3	Hammelmann	Halberbe	vechtisch turmfrei	Amtsh. Bechta 4 Schill. Maisch. u. 8 Schill. Herbstsch. und Drostendienst.
4	Frerichs	"	frei	Amtsh. Clopp. 4 Schill. Herbstsch.; an die Kirche in Lastrup 3 Sch. Erbpachtrg.
5	Niemann	"	"	Amtsh. Clopp. 4 Schill. Herbstsch.; das Dienstgeld für den Richter war erlassen.
6	Wilke	"	"	Amtsh. Clopp. 4 Schill. Herbstsch.; an die Kirche in Lastrup 3 Sch. Erbpachtrg.
7	Böhmann	Pfdkott.	Gut Voß Diek	
8	Haare	"	"	
9	Ribbe	"	vechtisch turmfrei	Amtsh. Bechta 4 Schill. Maisch., $5\frac{1}{2}$ Schill. Herbstsch. u. Drostendienst. Wagendienst für den Richter und Vogt in Lastrup.
10	Heise	Brinkfisz.	frei	Amtsh. Clopp. 2 Schill. Maisch.
11	Drees	"	"	
12	Wobbelke	"	"	Amtsh. Clopp. 18 Gr. Canon u. 1 Huhn.
13	Geese	"	"	Amtsh. Clopp. 18 Gr. Canon n. 1 Huhn

Das Gut Voß Diek zog aus der Bauerschaft den Zehnten. Wilke und Wobbelke lagen nach dem 30jährigen Kriege (noch über 1670 hinaus) wüst.

IV. B. Großroscharden.

1	Schrabd	Halberbe	frei	Amtsh. Clopp. 1 Magerschw., 3 Wibber, 2 Hühner, 54 Gr. Herbstsch., 27 Gr. Maisch. 1 T. für den Wagendienst, 6 Sch. Hafer, 2 F. Holz, 4 F. Dfz.
2	Robbers	"	"	Amtsh. 3 Schill. Herbstsch., 1 Rüddergulden Dienstgeld.
3	Krümpelmann	"	Gut Stedings- mühlen.	Gutsherrl. Gefälle: 5 Vierup Ag., 5 Vierup Haf., 4 T. Dienstgeld, 2 Hühner. Abgelöst 1816.
4	Vaals	"	frei	Amtsh. 3 Schill. Herbstsch. u. 1 T. Dienstg.
5	Wöbken	"	"	Amtsh. 36 Gr. Dienstg., 27 Gr. Herbstsch., Wagendienst, 1 F. Holz, 3 Sch. Haf.
6	Hantzen	"	"	Amtsh. 27 Gr. Herbstsch., 36 Gr. Dienstg., 1 F. Holz und 3 Sch. Haf.
7	Falke	"	"	Amtsh. 45 Gr. Herbstsch. u. Wagendienst.
8	Maas	Brinkfisz.	"	
9	Herm. Schrand	"	"	
10	Schroer	Brinkflig.	"	Amtsh. 1 Schill. Herbstsch.
11	Gudemann	"	"	Amtsh. 1 Huhn.
12	Tönjes	"	"	

Wöbken und Tönjes lagen nach dem 30jährigen Kriege, noch um 1690, wüst.

